



Konzept zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs
Abteilung Tischtennis, FC Mittelbiberach 1924 e.V.
(Hallennutzung/Indoor)

1. Allgemeine Verhaltensregeln

- Es gelten die allgemeinen Verhaltensregeln für alle am Trainingsbetrieb Beteiligten, welche im Dokument „Konzept des FC Mittelbiberach 1924 e.V. zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs Outdoor für alle Abteilungen“ genannt werden (Abstandsregeln, Hygieneregeln...).
- Des Weiteren gelten die Regeln, welche in der „Checkliste – Corona für Vereine“ herausgegeben von Tischtennis Baden-Württemberg e.V. genannt werden.

2. Trainingsplanung

- Da der Andrang sowohl beim Jugend- als auch beim Erwachsenentraining nicht allzu groß ist, ist eine Voranmeldung nicht notwendig.
- Da Doppel oder Spiele mit drei Spielern nicht erlaubt sind, muss bei ungerader Teilnehmerzahl im Freien vor der Halle gewartet werden, bis ein Trainingspartner eintrifft. Es wird empfohlen, eventuell vorher Absprachen zu treffen.
- Die Kontaktdaten aller Trainingsteilnehmer werden dokumentiert (Name und Telefonnummer).

3. Trainingsablauf

- Ein Hallendrittel hat die ungefähren (abgerundeten) Maße (in m) 12 x 18, was bei vier Platten eine Boxengröße von $12 \times 4,5 = 54\text{m}^2$ entspricht. Daher können pro Hallendrittel vier Platten aufgestellt werden (oder drehen, dann wäre eine Box ca. $6 \times 9 = 54\text{m}^2$?).
- Diese werden durch Spielfeldbegrenzungen (oder Bänke) abgetrennt.
- Pro Box gibt es einen Balleimer mit max. 30 Trainingsbällen für die erste Einspiel- und Trainingsphase.

- Jede Box erhält mindestens ein Sammelrohr für die Bälle. Da nur ein Spieler die Bälle aus dem Balleimer in die Hand nimmt und ins Spiel bringt, kann sogar beim Sammeln der Bälle gewahrt werden, dass die Bälle nur von einem (also von demjenigen, der am Balleimer stand) angefasst werden. Der andere Spieler erhält das Sammelrohr.
- Die erste Einspiel- und Trainingsphase dauert 45 bis 60 Minuten. Anschließend werden während der ca. 10-minütigen Pause die Platten geputzt und die Hände gewaschen.
- Nach der ersten Einspiel- und Trainingsphase werden zunächst alle Trainingsbälle eingesammelt und desinfiziert. Dann erhält jeder Spieler einen persönlichen Ball (evtl. Namen mit Edding draufschreiben), den nur er für die eigenen Angaben anfassen darf. Es werden Spiele mit 2-3 Sätzen absolviert. Wenn eine Paarung das Spiel beendet hat, wird die Platte kurz gewischt, die Hände desinfiziert und danach kann ein Partnerwechsel stattfinden.
- Sämtliche Körperkontakte, wie Hilfestellungen oder Abklatschen, sind vor, während und nach dem Training zu unterbleiben.
- Alle Trainingsgeräte müssen am Ende des Trainings gereinigt werden.
- Alle Teilnehmenden verlassen die Sportanlage unmittelbar nach Ende des Trainings. Die Nutzung der Umkleidekabinen und Duschen ist nicht erlaubt.

4. Hygienebeauftragter

- Christof Wild, Handy: 0174/9557577

Mittelbiberach, 25. Juni 2020